

**Christoph Maria Merki, Josef Löffler**

**Das Haus Liechtenstein in den böhmischen  
Ländern vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert**

**Güter, Rechte, Verwaltung**

Herausgegeben von der  
Liechtensteinisch-Tschechischen Historikerkommission

Vaduz 2013

# Inhaltsübersicht

Vorwort	7
I	
Christoph Maria Merki	9
Liechtensteinische Güter und Rechte in Böhmen, Mähren und Schlesien vom Spätmittelalter bis ins 20. Jahrhundert – Zur Besitzgeschichte der grenzüberschreitenden Dynastie Liechtenstein	
II	
Josef Löffler	169
Die Verwaltung der Herrschaften und Güter der Fürsten von Liechtenstein in den böhmischen Ländern von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis 1948	
Die Autoren	373

## Inhaltsverzeichnis

1.	«Die Liechtenstein» und ihre Ländereien – Bemerkungen im Voraus	13
2.	Das Ziel, der Ansatz und der Aufbau dieser Untersuchung	14
3.	Die Forschungs-und Quellenlage: Was man weiss –und was nicht	16
4.	Grundlegendes über die Mechanik einer grenzüberschreitenden Dynastie	18
5.	Die Anfänge der Dynastie im Mittelalter: Die Liechtenstein als Grenzbarone	21
6.	Das Urbar von 1414: Die erste Bilanz einer Dynastie in statu nascendi	35
7.	1414 bis 1560: Stagnation und Krise	47
8.	Exkurs I: Die Liechtenstein und die Religion	58
9.	1560 bis 1606: Zurück nach Mähren	68
10.	Das 17. Jahrhundert: Der grosse Sprung nach vorn	80
11.	Das 18. Jahrhundert: Höfischer Prunk und merkantilistische Verwaltung	102
12.	Exkurs II: Die Liechtenstein und ihre Sprache(n)	115
13.	Das 19. Jahrhundert: Wie weiter?	118
14.	Exkurs III: Die Liechtenstein und die Frauen	127
15.	Das 20. Jahrhundert: Die Enteignungen	133
16.	Zusammenfassung: Aufbau und Verlust liechtensteinischer Ländereien	148
	Quellen und Literatur	154
	Konkordanz der Orts- und Personennamen (tschechisch/deutsch)	162

## Inhaltsverzeichnis

1.	<i>Einleitung</i>	173
1.1	<i>Verwaltung und Verwaltungsgeschichte – Theorie und Begriffsbestimmung</i>	173
	Theorien 173 – Begriffsgeschichte und Definition 174 – Verwaltungsgeschichte 176	
1.2	<i>Forschungsstand, Methodik und Eingrenzung des Themenbereichs</i>	177
	Forschungskonzepte 177 – Forschungsstand 179 – Eingrenzung des Themas 180	
2.	<i>Die liechtensteinischen Besitzungen in den böhmischen Ländern</i>	182
	Der Güterbesitz bis zum Ständeaufstand 182 – Die Entwicklung des Besitzstandes nach 1620 184 – Der Güterbesitz 1903 188 – Die tschechoslowakische Bodenreform 190 – Die Konfiskation der Besitzungen nach 1945 196	
3.	<i>Die Verwaltung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts</i>	197
3.1	<i>Die obersten Verwaltungs- und Kontrollorgane</i>	197
	Die Anfänge der Zentralbehörden 197 – Die Etablierung der Hofkanzlei als oberste Verwaltungsbehörde 201 – Die Einrichtung der Oberhauptmänner 202 – Veränderungen im Aktenwesen 205 – Die Administration der Verwaltung durch Graf Chorinski 206 – Die Reformen unter Fürst Alois I. 208 – Die fürstliche Hauptkassa 214 – Besoldung, Ausbildung und soziale Herkunft der Kanzleibeamten 215 – Die Buchhaltung 222 – Die Besoldung der Buchhaltereibeamten 230 – Die fürstlichen Anwälte und das Gerichtsverfahren 235	
3.2	<i>Gutsherrschaft</i>	239
	Der Herrschaftstypus der Gutsherrschaft 239 – Die Etablierung der Gutsherrschaft 242 – Die Einkommensstruktur am Beispiel der Herrschaften Butschowitz, Eisgrub und Lundenburg 244 – Die Robot 246 – Die Eigenwirtschaft 250 – Die Untertanengesetzgebung 256	
3.3	<i>Gutsverwaltung, Beamte und Bediente</i>	257
	Herrschaftsverwaltung 257 – Herrschaftsbeamte 258 – Die Steuereinhebung 266 – Die Auswirkungen der thesesianisch-josephinischen Reformen 268 – Einführung der Justiziere 272 – Der Einflussverlust der Grundherren	

275 – Die Disziplinierung der Beamten 276 – Handlungsspielräume in der Amtsführung 279 – Kautions 282 – Besoldung und Akzidenzien 284 – Das Schreibpersonal 295 – Das Dienstpersonal (Bediente) 297 – Das Jagdpersonal 302

4. *Die fürstliche Verwaltung im Vormärz* 303

Der Regierungsantritt Fürst Johanns I. 303 – Die Reform der Buchhaltung 307 – Die Auflösung der Inspektorate 310 – Die Kanzleiform im Jahr 1815 312 – Der Aktenlauf 316 – Zentralismus und Überregulierung 317 – Die Geschäftsordnung 1834 320 – Die Hauptinstruktion 1838 321 – Die einzelnen Herrschaften im Vormärz 322

5. *Die Verwaltung der liechtensteinischen Güter von 1848 bis 1945* 327

Die Aufhebung der Grundherrschaft 1848/49 327 – Die Zentral- und Mittelbehörden 329 – Die Gutsbeamten 333 – Die Ausbildung der Beamten 336 – Soziale Absicherung und Disziplinierung 337 – Neuordnung nach 1918 340

6. *Zusammenfassung* 343

Maße, Gewichte und Währungen 346  
Abkürzungsverzeichnis 348  
Quellen- und Literaturverzeichnis 349